

Pittiplatsch und seine Freunde kommen ins Schützenhaus

Lommatzsch

In der Show sind auch alle anderen aus dem Fernsehen bekannten Figuren zu sehen.

Pittiplatsch und seine Freunde kommen ins Schützenhaus. Am 8. November ab 16 Uhr ist der Kobold aus dem Fernsehen dort zu Gast. Zu einem Märchenspaß mit Liedern und Sketchen laden er und Schnatterinchen ein.

Seit 15 Jahren touren die Puppen von Nord bis Süd durch die ostdeutschen Lande und erfreuen mit ihren Geschichten. Mit Pitti, der in diesem Jahr übrigens seinen 46. Geburtstag feiert, und Schnatterinchen (wird schon 51) sind Generationen aufgewachsen. Dabei fing alles am Anfang ganz anders an. Schnatterinchen wurde für eine Naturkundesendung geboren. Meister Nadelöhr fand Gefallen an der Figur und übernahm sie gleich fürs Kinderfernsehen.

Der Kobold war zu frech

Pittiplatsch hatte seinen ersten Auftritt im DDR-Fernsehen 1962. Er sollte neben Schnatterinchen und Bummi der dritte fröhliche Geselle in der Schneiderstube werden. Aber für Pädagogen war dieser Kobold einfach zu frech. Man befürchtete, dass dieser Wicht alle Kinder im Land verdirbt, und so kam schon nach der zweiten Sendung das Aus für Pitti.

Körbeweise Briefe von Kindern, Familien, Brigaden kamen beim Fernsehen an mit der Forderung, den Pittiplatsch doch schnellstmög-

lich wieder auf dem Bildschirm erleben zu dürfen.

Erfahrene Redakteure überlegten nicht lang, bastelten weiter am Aussehen und Auftreten der Figur und entschärften etwas die Texte. Weihnachten 1962 war es dann wieder soweit: Der Weihnachtsmann bescherte den Fernsehkiern den Pittiplatsch.



Pitti und seine Freunde kommen nach Lommatzsch.

Zur Live-Show in Lommatzsch ist natürlich auch Herr Fuchs eingeladen. Dieser bemüht sich schon seit Jahren, dem Kobold gutes Benehmen beizubringen. Frau Igel singt die neuesten Songs aus der Märchenwaldhitparade. Maulwurf Budelflink bringt alle Märchen durcheinander und der Kasper ermittelt als Meisterdetektiv nach dem verschwundenen Körbchen der Gretel.

Heinz Schröder der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag beging, ist bei den meisten Figuren nicht nur der „Vater“, sondern er führt und spricht diese auch heute noch live bei allen Veranstaltungen. (SZ)

■ Karten gibt es unter anderem im Schützenhaus und im Reisebüro Nemeth.